

PARLAMENTARISCHER AUFTRAG Sachkommission für Gesundheit und Finanzfragen (GEF) an den Gemeinderat zum Politikplan 2008-2011

Wortlaut:

Ausgangslage

Im Zuge der Beratung des Politikplans 2008 - 2011 hat die GEF davon Kenntnis genommen, dass der Gemeinderat die Praxis der Rechnungslegung in Bezug auf die nicht erwirtschafteten Mieterträge bei einigen Wohnungen der Liegenschaften im Finanzvermögen ändern will (siehe Seiten 50 sowie 28/29 des Politikplans 2008 - 2011). Obwohl die GEF die Begründung des Gemeinderats und der Verwaltung (siehe schriftlichen Bericht der GEF zum Politikplan 2008 - 2011) zu dieser geplanten Praxisänderung teilweise versteht, ist sie der Ansicht, dass ein so abrupter Wechsel in der Rechnungslegung dem Geist von PRIMA nicht förderlich ist und ein Teil der angestrebten Transparenz bei den Finanzflüssen der Gemeinde verloren geht.

Inhalt des Parlamentarischen Auftrags

Die GEF beantragt dem Einwohnerrat, folgenden Parlamentarischen Auftrag an den Gemeinderat zu erteilen:

„Gestützt auf § 38 der Geschäftsordnung wird der Gemeinderat beauftragt zu prüfen und zu berichten, ob er bereit ist, die gemäss Politikplan vorgesehene Praxisänderung in Bezug auf die nicht erwirtschafteten Mieterträge bei einigen Wohnungen der Liegenschaften im Finanzvermögen rückgängig zu machen bzw. an die effektiven Finanzflüsse anzupassen. Frist: Einwohnerratssitzung vom 30. Januar 2008.“

Eingegangen: 29. November 2007